

Zählaktion Jakobinenstraße 2018

Am 11.12.2018 haben wir zum ersten Mal eine Zählung von Radlern in der Jakobinenstraße durchgeführt.

Die Wetterprognose für diesen Tag lautete: nasskaltes Wetter mit Schnee bis in tiefe Lagen bei minus 1 bis plus 4 Grad. Wir waren gespannt wie viele Menschen bei diesem Wetter wohl das Rad nutzen würden.

Wir hatten uns vorgenommen an zwei Standorten alle Radler zu zählen, die die Jakobinenstraße in Richtung N/S bzw. S/N fahren. Zusätzlich zählten wir auch auf Höhe des Kiosk 762 diejenigen, die die Jakobinenstraße in O/W bzw. W/O querten.

Daher waren wir zu viert: Jede Person zählte alle Radler auf einer Straßenseite, egal in welche Richtung die Radler unterwegs waren und egal ob sie auf der Straße oder auf dem Gehsteig fuhren. Deshalb hatte jeder von uns zwei Klick-Zähler, eben einen pro Richtung.

Und dann haben wir gezählt, jeweils eine Stunde: morgens, mittags, abends. Bei minus 1 bis plus 4 Grad. Aber es blieb trocken.

Und hier das Ergebnis:

| Wann Wo | 11.12.2018 | | Uhrzeit | | | Gesamt |
|--|------------|----------|-----------|-------------|-------------|--------|
| | Nummer | Richtung | 7:15-8:15 | 12:45-13:45 | 17:00-18:00 | |
| Jakobinenstr. zwischen Nürnbergerstr. und Hornschuchpromenade | | | | | | |
| | 1 | S -> N | 73 | 35 | 36 | 144 |
| | 2 | N -> S | 55 | 33 | 47 | 135 |
| | | | 128 | 68 | 83 | 279 |
| Hornschuchpromenade/ Königswarterstr. | | | | | | |
| | 3 | O -> W | 33 | 31 | 29 | 93 |
| | 4 | W -> O | 26 | 32 | 34 | 92 |
| | | | 59 | 63 | 63 | 185 |
| Südseite Tunnel Jakobinenstr. | | | | | | |
| Westseite | 5 | S -> N | 22 | 19 | 17 | 58 |
| | 6 | N -> S | 52 | 40 | 50 | 142 |
| Ostseite | 7 | S -> N | 74 | 24 | 43 | 141 |
| | 8 | N -> S | 8 | 7 | 18 | 33 |
| | | | 156 | 90 | 128 | 374 |

| | | | |
|---|--|--|------------------------------|
| | | | Standorte der Zählung |
| | Jakobinenstraße von Süd nach Nord | | |
| | | 144 | 199 |
| | | 141 | |
| | | 58 | |
| | Differenz Süd nach Nord = 55 | | |
| | Jakobinenstraße von Nord nach Süd | | |
| | | 135 | 175 |
| | | 142 | |
| | | 33 | |
| Differenz Nord nach Süd = 40 | | | |
| Jakobinenstraße gequert auf Höhe von Kiosk 762 | | | |
| | 93 | Davon 55 aus Süd und 40 aus Nord kommend abziehen = 90 | |
| | 92 | | |

Wow: ca. **464 Radler**¹ in drei Stunden an einem kalten Wintertag!

Was uns sonst noch auffiel:

- Morgens war der meiste Verkehr: sowohl Fuß-, Rad-, als auch Autoverkehr. Die Fußgänger haben wir zwar nicht gezählt, sie stellen aber unübersehbar die zahlenmäßig größte Gruppe dar.
- Die meisten Fahrradfahrenden benutzten im Tunnel den Gehweg, und teilten sich ihn konfliktfrei mit den vielen Fußgängern. Ein Beweis dafür dass eine friedliche Koexistenz möglich ist.

¹ 175 + 199 + 90 = 464

- Von Süd nach Nord wollten mehr als umgekehrt.
- Ebenso fuhren mehr Radelnde von Süd nach Nord entgegen der Fahrtrichtung auf dem Gehsteig.

Anlass

Im Herbst 2018 hat die Stadt Fürth den Bebauungsplan **Nr. 291b „Hornschuch-Campus“** im Rahmen einer Öffentlichkeitsbeteiligung zur Einsicht ausgelegt.

Die Planung nennt als eines der Ziele, dass auch der Radverkehr als wichtige Komponente der Mobilität berücksichtigt werden soll, was ausdrücklich zu begrüßen ist.

Anhand der Grobplanung ist dies jedoch nicht zu erkennen. Lediglich im östlichen letzten Abschnitt des Hornschuch-Campus ist für ein kurzes Stück ein kombinierter Geh- und Radwegs vorgesehen.

Anbindung an den Knotenpunkt

Im Sinne des Bestrebens der Stadt Fürth als fahrradfreundliche Stadt qualifiziert zu werden, hat dieser Knotenpunkt eine zentrale Bedeutung.

Bereits im Jahr 2014 wurde eine [Machbarkeitsstudie zu Radschnellverbindungen](#) von der Stadt Nürnberg in Auftrag gegeben, die eine Streckenführung zwischen Fürth und Nürnberg über das Gelände des „Hornschuch-Campus“ vorschlägt. Die Studie sieht hier z. B. den Neubau einer Überführung parallel zu den Gleisen über die Jakobinenstraße vor, die dann mit den Planungen zum Hornschuch-Campus zu verbinden ist.

Dies ist aktuell im Bebauungsplan nicht erkennbar. Der Anschluss Gebhardtstraße / Jakobinenstraße ist nicht ersichtlich. Die Anbindung des Hornschuch-Campus an die angrenzenden Straßen halten wir für Radfahrende für unzureichend.

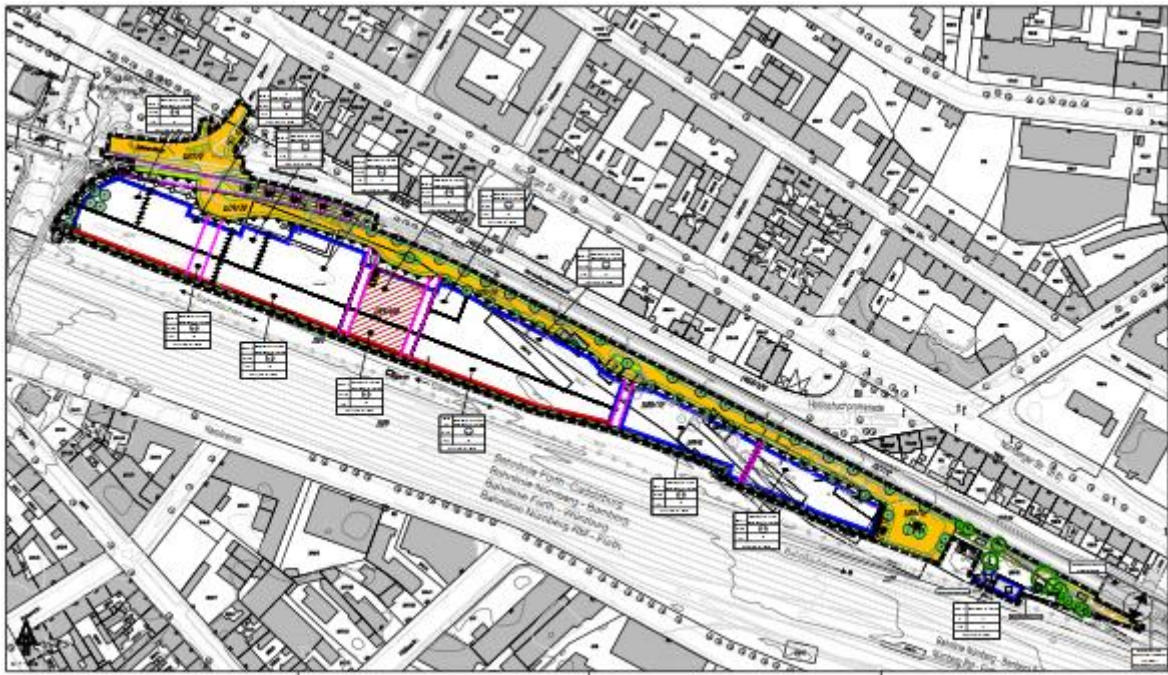
Insgesamt bleiben aufgrund der oberirdischen Führung der U-Bahn (ohne neue Über- oder Unterführungen) auf ca. 675m nur die beiden Zugänge an der neuen Einfahrt (Bereich Zähstraße) und am Ostende.

Der Knotenpunkt rund um den Platz der Opfer des Faschismus ist bereits heute verkehrstechnisch sehr stark beansprucht. Verkehrsprognosen sagen einen „Zuwachs von 10 % für Pkw und Lfw < 3,5 t und für den Schwerverkehr von 21 % bis zum Jahr 2025“ voraus.

Die heutige Führung des Radverkehrs im Bereich Jakobinenstraße, Gebhardtstraße und Zähstraße sowohl in Ost-West- wie auch in Nord-Süd-Richtung ist dringend zu verbessern.

Im Bebauungsplan fehlt eine Radverkehrszählung, ebenso bleiben Fußgänger gänzlich unerwähnt. Die mitgelieferten Studien zum Bebauungsplan behandeln nur den KFZ-Verkehr.

Ausschnitt aus dem Bebauungsplan:



https://www.fuerth.de/Portaldata/1/Resources/Behoerdenbeteiligung/Oeffentlichkeitsbeteiligung/BP_291b_3-2BauGB_20181102-20181228/BP_291b_01_Planblatt.pdf

Details zu Verkehrserzeugung und Verkehrsgutachten:

https://www.fuerth.de/Portaldata/1/Resources/Behoerdenbeteiligung/Oeffentlichkeitsbeteiligung/BP_291b_3-2BauGB_20181102-20181228/BP_291b_07_01_Verkehrserzeugung.pdf

https://www.fuerth.de/Portaldata/1/Resources/Behoerdenbeteiligung/Oeffentlichkeitsbeteiligung/BP_291b_3-2BauGB_20181102-20181228/BP_291b_07_02_Verkehrsgutachten_Stand-31-01-2017_.pdf